

888.com National Poker Team 2007 Das Team steht:

Maik Wnendt (43) und Christian Zetzsche (22)

Mehr als 100.000 Spieler spielten auf 888.com –weltgrößtes Online Casino mit Poker Room – in den Qualifikationsturnieren, über 10.000 kämpften in Live-Turnieren von pokerevents, pokertour24 und Poker Bundesliga. Die 30 besten kamen ins Zillertal. Nur eine Frau, alle Pokerbegeistert, alle den Traum vom Profi-Pokern vor Augen, Endziel: Las Vegas, gecoacht von Dr. Michael Keiner und finanziert von 888.com. Aber dort hörten auch schon die Gemeinsamkeiten auf. Zwischen 20 und 56 Jahren, vom Staplerfahrer über den Unternehmer bis zum Ex-Fußballprofi war alles vertreten. Aus ganz Deutschland.

Zillertal/Österreich Sonntag, 22.4.07

Noch immer purer Sonnenschein im Zillertal, trotzdem saßen 40 Leuten im abgedunkelten Green Room und verfolgten den Final Table am Bildschirm. In den Tagen zuvor wurden in fünf Heats a sechs Spieler die Finalisten ermittelt: Maik Wnendt (43), Pascal Philipp (25), Christian Zetzsche (22), Sebastian Huppertz (25), Detlef Erhardt (43) und Manfred Kastl (41). Drei Internet Gamer, drei Turnier Spieler.



Schwarze, geschlossene Fenster, 5 riesige TV Kameras, überall helle und heiße Scheinwerfer, der Pokertisch mit Untertischkameras in der Mitte, Poker-Profi

Dr. Michael Keiner als Turnierleiter und zwei Penthouse Fotomodells erwarteten die Spieler, nachdem ihnen die zarten Hände von Powder Lilly einen frischen, telegenen Anstrich ins Gesicht gezaubert hatten.

Das Spiel hat begonnen. Und wie Philipp später formulierte: „Es ging gleich zur Sache.“ Für die Spieler und Zuschauer eine harte Sache, hatte man doch die Nacht zuvor mit der Newcomer Band „Revolving Door“ ordentlich abgerockt. Die junge fünfköpfige Band mit ihren 18-jährigen Mitgliedern heizte mit eigenen aber auch alt bekannten Hits allen ordentlich ein.

„Während in den Vorrunden verhalten mit Überlebensstrategien gespielt wurde, so zeichnet sich der Final Table durch äußerst aggressive Spielweise aus. Das Spielerniveau ist wirklich hoch, hier gibt es sehr gute Pokeranlagen für das 888.com National Poker Team“, sagte Poker Profi Dr. Keiner.

Philipp musste als erster den Tisch verlassen. Obwohl Dame / 10 sein erstes höheres Blatt war und im Flop eine 10 kam, wurde er von Erhardt mit Paar Bube rausgekickt. Als nächsten traf es Huppertz mit As / 2. Kastl raiste mit As / 4, Huppertz callt und geht damit All In, der Dealer legt As / 4 / 9. Doppelpaar für Kastl, der als dritter den Tisch verließ. Wnendt hatte ihn mit Dame / 6 gegen As/Dame rausgeschickt. „Das war ein Unfall“, so Wnendt, „ich hatte Dame/Dame gesehen und als ich aufdeckte ist mit das Herz in die Hose gerutscht. Dealer sei dank, kam im Flop und im Turn je eine 6.“ Triple 6 also das Aus für Kastl.

Noch im Spiel waren Zetzsche, Erhardt und Wnendt. Das letzte Duell lieferten sich Zetzsche und Erhardt. Mit dem River konnte Zetzsche seine Straße komplettieren und so für sich und Wnendt die Plätze im 888.com National Poker Team fixieren. Für Erhardt ein undankbarer dritter Platz, aber sein schönster Moment im Zillertal war trotzdem, als Zetzsche mit einem Freudensprung seinen Sieg bekundete. „Das war der erste Moment, in dem der junge, sehr technisch spielende Christian

Zetzsche Emotionen zeigte und ich gönne es ihm wirklich“ meinte Erhardt.

Auch Manfred Kastl sieht es nicht als Niederlage an. „Etwas wie hier im Finale dabei zu sein, wird man so schnell nicht wieder erreichen. Es waren doch sehr viele Qualifikationsrunden zu überstehen, um überhaupt bis ins Zillertal zu kommen.“ Er als Ex-Fußballprofi sieht es von der sportlichen Seite: „Pokern ist ein Sport und kein illegales Glückspiel. Dies hier war ein super Turnier.“

Und wie bei jedem sportlichen Wettkampf winkt den Siegern ein Preis. Mit Teamcoach Dr. Michael Keiner werden Wendt (Live Turnier Spieler) und Zetzsche (Internetspieler) mindestens drei große Pokerturniere bestreiten, gezahlt von 888.com, wobei pro Person rund € 25.000,00 angesetzt werden. Unbezahlbar dazu ein Coach, von dem man sonst nur träumen kann. Beste Voraussetzung werden hier von 888.com für eine mögliche Karriere als Pokerprofi geboten. Soviel ist schon sicher: Vegas winkt.

„Eine Teilnahme bei einem Turnier wie in Las Vegas, ist der Traum eines jeden Pokerspielers“, sagt Michael Keiner. Und das nicht nur wegen der Preisgelder in Millionenhöhe.